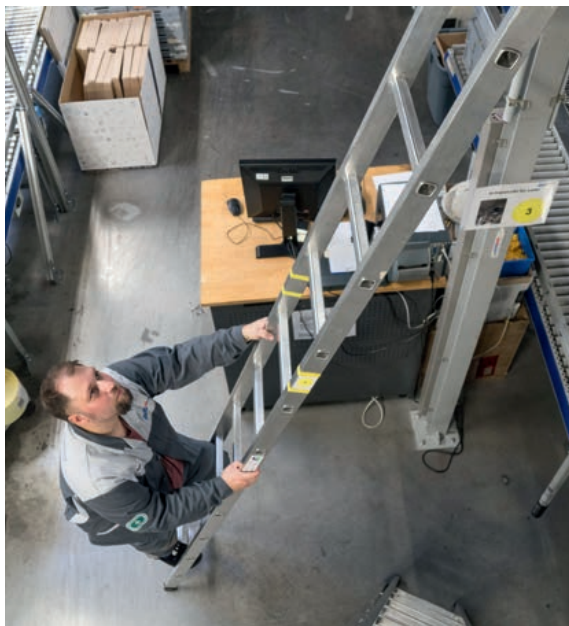


Leiterkonzept zur Störungsbeseitigung



**DIE
GOLDENE
HAND**

Präventionspreis
der BGHW



Auf der richtigen Leiter zur Störungsstelle

Die BLG Logistics Group ist ein international tätiges Logistikunternehmen mit Sitz in Bremen. Dort befindet sich auch das Logistikcenter des BLG-Geschäftsfeldes Handelslogistik.

Herzstück des Gebäudekomplexes ist das voll automatisierte Hochregallager – eines der größten Lager dieser Art in Europa. Bei verschiedenen Umbauten wurde auch die Fördertechnik in hohem Maße automatisiert.

Doch auch bei einer solch effizienten Technik kommt es mitunter zu Störungen, zum Beispiel durch verkeilte Behälter, die die komplette Förderanlage lahmlegen können. Für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen war es im Bereich der Förderbänder allerdings oftmals schwierig, den Ort der Störung zu erreichen. Früher verwendeten sie dazu eine beliebige Leiter, um an die Störungsstelle zu gelangen. Jedoch eignete sich die Leiter häufig nicht für den Einsatzort. Folge: Sie wackelte, und es bestand Sturzgefahr.

Insgesamt eine unbefriedigende Situation: Ilyas Ryari, Experte für Lagersicherheit bei BLG, entwickelte deshalb ein praktisches Leiterkonzept, das solche gefährlichen Situationen künftig ausschließt. „Wir wollten die Störungsbeseitigung an der Fördertechnik für unsere Mitarbeiter vereinfachen, aber auch gleichzeitig für Sicherheit sor-



gen“, so Ryari. Die Herausforderung war, das Konzept so zu erläutern, dass es auch Mitarbeiter mit geringen deutschen Sprachkenntnissen auf Anhieb verstehen.

Deshalb basiert das Leiterkonzept von BLG auf visueller Kommunikation. Es werden Formen, Farben und Bilder eingesetzt, um bildhaft zu erklären, welche Leiter an welchen Anlegepunkt gehört. Damit wird sichergestellt, dass immer die richtige Leiter am richtigen Ort zur Störungsbeseitigung zum Einsatz kommt. Die Mitarbeiter finden das neue System sehr gelungen. Die Leitern können sicher fixiert werden, und niemand muss befürchten, mit der Leiter wegzurutschen.

Auch die Leitung des Logistikcenters ist mehr als zufrieden. Denn seit Einführung des Leiterkonzepts gibt es so gut wie keine Leiterunfälle mehr. Stabile Haltestangen, Leitern zum Einhängen sowie eine eindeutige Kennzeichnung – das sind die Eckpfeiler des Leiterkonzeptes im Logistikcenter der BLG in Bremen.

Mehr dazu

Der Film zum Beitrag „Konzept zur Reduzierung von Leiterunfällen“:
www.diegoldenehand.de

BLG HANDELSLOGISTIK